

## Meyer, Conrad Ferdinand: Jung Tyrrel (1882)

- 1 „jung Tyrrel, fuhrest über See?
- 2 Jung Tyrrel, mir willkommen hie!
- 3 Sahst du so dunkle Forste je?
- 4 So stolze Forste sahst du nie!
  
- 5 Ein englisch Wild erst umgebracht!
- 6 Dann geb' ich dir ein englisch Lehn!"
- 7 Jung Tyrrel, dem das Herze lacht,
- 8 Läßt seine blanken Zähne sehn.
  
- 9 „wer heut den besten Schuß mir thut,
- 10 Den Achtzehnender mir erlegt,
- 11 Der nehme sich als Lehengut
- 12 Den Königsforst der ihn gehegt!
  
- 13 Zu schwör' ich dir's auf diesen Bart,
- 14 Der feuerroth die Brust mir deckt!
- 15 Zu Wald! Zu Wald! Der Rappe scharrt!
- 16 Die Bracke spürt! Der Rüde bleckt!"
  
- 17 Herr Wilhelm stößt ins Jägerhorn,
- 18 Ein Geier krächzt in seinem Horst,
- 19 Die Wipfel peitscht ein dunkler Zorn,
- 20 Es braust und tost. Dann schweigt der Forst.
  
- 21 Herr Wilhelm schlägt mit Tyrrel Rath:
- 22 „ich links, du rechts! Fort! Gute Birsch!"
- 23 Es knirscht das Laub darauf er trat.
- 24 In heller Lichtung ätzt ein Hirsch:
  
- 25 Ein Rothhirsch der vier Ellen mißt,
- 26 Daß sich ein Jägerherze freut,
- 27 Der dieses Forstes König ist,

- 28 Mit weit verästetem Gestäud.
- 29 Her raunt's aus Waldesfinsterniß
- 30 Zu Tyrrel, der sich duckt ins Moos:
- 31 „verdammtd daß mir die Sehne riß!
- 32 Du drück in Teufels Namen los!“
- 33 Herr Tyrrel lauscht. „Wer sprach das Wort?“
- 34 Ein Weilchen schweigt's im Laubesdach.
- 35 „schieß, Tyrrel!“ raunt's von anderm Ort.
- 36 Er schießt. Genüber stöhnt ein Ach.
- 37 Herr Tyrrel, das war schlimme Birsch!
- 38 Im Dickicht rinnt ein Bächlein rot.
- 39 Ihr fehltet Englands größten Hirsch
- 40 Und schosset Englands König todts.

(Textopus: Jung Tyrrel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19599>)